

## Erfahrungsbericht zum Aufenthalt im Ausland (Studium Erasmus)

Name der Verfasser*in	
Studiengang, Fakultät	BA AIM, WS
E-Mail-Adresse	
Land & Gasthochschule	Niederlande, Hogeschool Amsterdam
Zeitraum Aufenthalt (inklusive Jahresangabe)	13.05.2021 – 15.07.2021

**Bitte formulieren Sie nachfolgend Ihren Bericht. Die Kategorien dienen Ihrer Orientierung. Wir freuen uns, wenn Sie ein paar Fotos ergänzen würden.**

### Vorbereitung

Die Bewerbung musste man rechtzeitig ca. 6 Monate vor der Mobilität beginnen, jedoch habe ich noch recht spontan den Platz in Amsterdam bekommen, da ich vorher nach Rotterdam gehen wollte. Die Bewerbung an sich verlief reibungslos und einfach über die Mobility Plattform.

### Fachliche Organisation

Die Organisation und Kommunikation mit der Hochschule Amsterdam verlief primär über Email und war weitestgehend gut. Das Wählen der Kurse war nicht ganz reibungslos, da die Seite schnell überlastet war und dadurch zog sich der Prozess sehr. Leider wurden dann noch zwei Kurse, welche mir im Vornhinein an der HAW anerkannt werden sollten, gecancelt und ich musste zwei Kurse extra erfüllen, welche ich mir nicht anrechnen konnte. Man konnte jedoch auch später per Mail die Kurse ändern.

### Unterkunft

Personal contacts

### Alltag und Freizeit

Super spannende Stadt und viel zu erleben, leider gab es durch die Corona Pandemie auch Restriktionen, aber zum Ende hin wurden diese stark gelockert. Die Lebenshaltungskosten sind etwas höher als in Hamburg. Einen neuen Handyanbieter und ein neues Konto habe ich nicht gebraucht.

### Fazit für Sie persönlich

Es war Alles in Allem eine tolle Erfahrung und auch die Kurse, welche ich mir nicht anrechnen lassen konnte haben mich persönlich weiter gebracht und waren interessant. Es war sehr spannend eine andere Art des Lehrens kennenzulernen und auch die Online Lehre war meiner Meinung nach ziemlich gut und miteinbindend. Die Stadt Amsterdam ist einfach toll und ich kann dort jedem einen Aufenthalt empfehlen.

### Ein paar besondere Tipps

Ich persönlich mochte das georgische Restaurant namens Batoni Khinkali super gerne.

